

Mittelstufe.

A. Bilder aus dem Menschenleben.

1. Im Vaterhaus.

1. Das Vaterhaus.

1. Wo 's Dörflein dort zu Ende geht,
wo 's Mühlenrad am Bach sich dreht,
da steht im duft'gen Blütenstrauß
ein Hüttchen: 's ist mein Vaterhaus.

2. Da schlagen mir zwei Herzen drin
voll Liebe und voll treuem Sinn.
Mein Vater und die Mutter mein,
das sind die Herzen, fromm und rein.

3. Darin noch meine Wiege steht,
darin lernt' ich mein erst Gebet;
darin fand Spiel und Lust stets Raum,
darin träumt' ich den ersten Traum.

4. Drum tausch' ich für das schönste Schloß,
wär's felsenfest und riesengroß,
mein liebes Hüttlein doch nicht aus;
denn 's gibt ja nur ein Vaterhaus!

Franz Wiedemann.

2. Mutter.

1. „Mutter“ schallt es immerfort
und fast ohne Pause,
„Mutter“ hier und „Mutter“ dort
in dem ganzen Hause.

2. Überall zugleich zu sein,
ist ihr nicht gegeben,
sonst wohl hätte sie, ich mein',
ein bequemer Leben.